

---

# Szenisches Verstehen Zur Erkenntnis Des Unbewusst

---

Osteopathische Behandlung der Organaktivität  
 Hans-Herbert Kögler's Critical Hermeneutics  
 Das Verhängnis der Wünsche  
 Riskante Lebensnähe  
 Mutual Impact  
 Westernisierung der Geschichtswissenschaft  
 Psychoanalyse in Organisationen  
 Rassismus  
 Historisches Wörterbuch des Mediengebrauchs  
 Systemische Supervision in Lehre und Praxis  
 Dichte Interpretation  
 Vermessen? Zum Verhältnis von Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungspraxis  
 Dynamics of Multilingualism  
 Sozialpsychologie und Sozialtheorie  
 Psychodynamik und Geschlecht  
 Sprache - Kultur - Kommunikation / Language - Culture - Communication  
 Psychoanalysis of the Psychoanalytic Frame Revisited  
 Gustav von Bergmann  
 Grundlagen der Kunsttherapie  
 Facetten tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie  
 Narrative Erwartungen  
 Ein sinnverstehender Zugang zur Gestaltung von Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht  
 Szenen des Erstkontakts zwischen Arzt und Patient  
 Sozialpsychologie der Organisation  
 Kunsttherapeutische Stichworte  
 Berichte an den Gutachter schreiben  
 The Palgrave International Handbook on Adult and Lifelong Education and Learning  
 Widerstand und Fürsorge  
 Szene, Habitus und Metaphorik  
 Handbuch Therapeutisierung und Soziale Arbeit  
 Szenisches Verstehen  
 Qualitative Forschungsmethoden in der Sonderpädagogik  
 Vom Ich zum Du zum Wir  
 Psychotherapeutische Fertigkeiten  
 Psychodynamische Gruppentherapie mit Kindern  
 Die Deutung in der Psychoanalyse  
 Warum Krieg?  
 Grundlagen der Sportphilosophie  
 Solidarität in der Migrationsgesellschaft  
 Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung

*Szenisches Verstehen  
 Zur Erkenntnis Des  
 Unbewusst*

Downloaded from  
[hl.uconnect.hi.u.edu.vj](http://hl.uconnect.hi.u.edu.vj)  
 guest

---

## SWANSON GATES

---

*Osteopathische Behandlung der  
 Organaktivität* Springer-Verlag  
 In Psychodynamik und Geschlecht  
 analysiert Vanessa Jilg  
 geschlechtsspezifische Interaktionen in  
 der Sozialen Arbeit. Hierfür nutzt sie die  
 Methode des Szenischen Verstehens nach  
 Alfred Lorenzer. Mit diesem u.a. aus der  
 psychoanalytischen Pädagogik bekannten  
 Ansatz greift Vanessa Jilg auf einen Fall  
 ihrer theaterpädagogischen Praxis mit  
 einer Gruppe junger Männer in Haft  
 zurück. Im Vordergrund der Untersuchung  
 stehen Arrangements von  
 Beziehungsgestaltung, welche sie vor dem  
 Hintergrund sozialer Konstruktionen von

Geschlecht im Sozialraum JVA überprüft.  
 Die Arbeit wurde im November 2012 mit  
 dem "Henriette-Fürth-Preis für die beste  
 Abschlussarbeit eines Jahrgangs im  
 Bereich Frauen- und  
 Geschlechterforschung" ausgezeichnet.  
*Hans-Herbert Kögler's Critical  
 Hermeneutics* Kohlhammer Verlag  
 Grundlagenwerk für die Qualitative  
 Sozialforschung - jetzt in vollständig  
 überarbeiteter und erweiterter Neuauflage  
 mit allen Hauptbegriffen Führende  
 Vertreter\*innen aus Soziologie und  
 Erziehungswissenschaft erläutern die  
 wichtigsten Begriffe qualitativer Methodik  
 und Methodologie. Am Ende der Artikel  
 wird auf ausgewählte weitere Literatur  
 verwiesen. Zentrales Anliegen des Bandes  
 ist es, Lehrenden und Studierenden  
 unterschiedlicher Ausbildungsgänge und -  
 stufen einen systematischen Einblick in

jene Verfahren der Qualitativen  
 Sozialforschung zu vermitteln, welche den  
 Kern anspruchsvoller qualitativer  
 Methoden bilden.

### Das Verhängnis der Wünsche

Kohlhammer Verlag  
 Der Begriff Kunsttherapie wirkt schillernd  
 und weckt Hoffnungen. Was aber verbirgt  
 sich hinter dieser Therapieform? Aktuell  
 finden sich in Deutschland eine Vielzahl  
 unterschiedlichster kunsttherapeutischer  
 Ansätze und Methoden, sodass es für  
 Interessierte nicht immer einfach ist, zu  
 erfahren, was Kunsttherapie ausmacht.  
 Einigkeit besteht darüber, dass sie, wie  
 auch alle anderen künstlerischen  
 Therapien, darauf ausgerichtet ist, den  
 eigenen Ausdruck zu fördern, einen  
 Austausch mit anderen Menschen -  
 insbesondere auf nonverbale Art - zu  
 ermöglichen sowie die

Problemlösefähigkeit und Handlungskompetenz von Menschen zu stärken. Wir haben Kolleginnen und Kollegen unterschiedlichster Professionen gebeten, uns Beiträge aus dem Feld der Kunsttherapie zukommen zu lassen. Das Spektrum, das sich in diesem Buch wiederfindet, ist daher weit gefächert, soll es doch gerade die Vielfältigkeit dieser Therapieform widerspiegeln und dieser Besonderheit gerecht werden.

**Riskante Lebensnähe** Waxmann Verlag  
Das Ziel des Handbuchs ist es, die 'kulturwissenschaftliche Lücke' in der Sprachwissenschaft historisch und systematisch zu reflektieren sowie einen Beitrag zu ihrer Schließung zu leisten. Die Klärung der Frage: "Wie ist Sprachwissenschaft als Kulturwissenschaft möglich?" soll sowohl aus der disziplinären Innenperspektive vorliegender Ansätze der Sprachwissenschaft, als auch aus der Außenperspektive benachbarter Disziplinen fokussiert werden.

**Mutual Impact** Taylor & Francis  
Philosophie ist wissentlicher Einhegungsversuch des Nichtwissens. Wo immer sie daher die Bedeutung und Wirksamkeit des Nichtwissens nicht präsent hält, verfehlt sie ihre Mitte. Das hat sich seit der Antike bis heute nicht geändert. Allerdings blieb es den Interessen der Zeiten und Denker vorbehalten, die Mischformen von Wissen und Nichtwissen in ihrer Eigenart mehr oder weniger eingehend zu analysieren. Selbst wenn die sokratische Formel vom Wissen des Nichtwissens durchgängig gerne zitiert wurde: Wie die Formen des Wissens in ihren schwachen, aber unentbehrlichen Variationen näherhin zu charakterisieren sind, hat über die Zeiten die Philosophie eher selten interessiert. Aber diese schwachen Formen des Wissens wie Ahnung, Mutmaßung und das Gefühl als Grundlage von Situationseinschätzungen sind für unseren Alltag von erheblicher Bedeutung. Wolfram Högrefe diskutiert in seinem Buch Formen des Wissens in ihrer szenischen Relevanz, ja das Szenische als Wissensform selbst. Ein von der Philosophie bislang völlig ignoriertes Thema. Aber die Philosophie kann gar nicht ignorieren, ohne dennoch auch in ihrem Absehen noch etwas Mitgesehenes hervortreten zu lassen.

**Westernisierung der Geschichtswissenschaft** Meyer & Meyer Verlag

Der zweite Band dieser Einführung beschäftigt sich mit den Handlungs- und Praxisfeldern der Sozialtheorie und -psychologie. Dabei werden die Themen Gesundheit, Pädagogik, Beratung,

Supervision, Soziale Bewegungen, Migration und Kommunikation in den besonderen Fokus gestellt. Ein klarer Aufbau der Kapitel führt Leserinnen und Leser in die Fragestellungen und Forschungserkenntnisse der jeweiligen Themen ein und liefert Hinweise zu weitergehender Literatur. Eine ideale Einführung für Studierende der Soziologie und Psychologie, die einen schnellen und kompakten Einstieg wünschen. Der Inhalt Altern • Körper • Gruppen - Inter- und Innergruppenprozesse • Umwelt/Natur • Computer/Technik • Religion • Friedens- und Konfliktforschung • Generationalität und Familie • Pädagogik • Beratung und Supervision • Organisationspsychologie • Migration • Kommunikation • Gemeindepsychologie • Gesundheitspsychologie  
Der Herausgeber PDDr. Oliver Decker ist Leiter des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung und des Forschungsbereichs „Gesellschaftlicher und Medizinischer Wandel“ an der Universität Leipzig.

#### **Psychoanalyse in Organisationen**

Walter de Gruyter GmbH & Co KG  
Wie läuft eine tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie in der Praxis ab? In diesem Buch nehmen elf Therapeutinnen und Therapeuten die Leserinnen und Leser mit in ihre Therapiestunden. Sie zeigen anhand von Behandlungssequenzen, Verläufen und Interaktionen die Vielfalt des therapeutischen Arbeitens und erläutern die Grundbegriffe der Tiefenpsychologie. Psychodynamische Therapieansätze werden verständlich vermittelt und mit Fallbeispielen veranschaulicht. In persönlichen Einblicken schildern die Therapeutinnen und Therapeuten, wie sie ihre Sitzungen und ihre Arbeit erleben. Der hohe Praxisbezug macht die Texte auch für Anfängerinnen und Anfänger nachvollziehbar.

**Rassismus** Kohlhammer Verlag  
Evidenzinformiertheit und Evidenzbasierung sind zu nicht mehr wegzudenkenden Grundelementen auf allen Ebenen der Bildung geworden. Eine noch nie dagewesene Vielzahl an Daten auf unterschiedlichsten Aggregierungsebenen, wie z.B. nationale und internationale Studien zur Leistungsfeststellung, Talentechecks oder programmspezifische Evaluationen, steht zur Verfügung. Dieser Sammelband widmet sich kritisch der Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen des Vermessens pädagogischer Wirklichkeiten: ·Haben wir genügend bzw. die richtigen 'Evidenzen', um Bildungsprozesse sinnvoll

zu steuern? ·Was soll gemessen werden, um entwicklungsrelevante Informationen zu erlangen? ·Welche Informationen sollen berücksichtigt werden, welche nicht? ·Was sagen vorliegende Daten über gelingende Bildungsprozesse? ·Wie können Daten oder Ergebnismeldungen zur Steuerung der weiteren Entwicklung von pädagogischen Maßnahmen genutzt werden? ·Erhöhen vermehrte Testungen die pädagogische Qualität?

#### **Historisches Wörterbuch des**

#### **Mediengebrauchs** V&R unipress GmbH

Das Buch gibt eine neue, systematische Einführung in die Tiefenhermeneutik in Form eines ausführlichen Einleitungskapitels und präsentiert darauf aufbauend verschiedene Aufsätze mit tiefenhermeneutischen Interpretationen, in denen die spezifische Herangehensweise ans Material und ihr Potenzial systematisch veranschaulicht wird. Dabei werden die einzelnen Interpretationsschritte so transparent gemacht, dass die Studien Interessierten eine Anleitung für eigenes tiefenhermeneutisches Arbeiten liefern. Der Inhalt • Methodologische Einleitung • Gegenwärtige Sozialisationsprozesse • Aufarbeitung der Vergangenheit • Vergangenheit im Gegenwärtigen Die Zielgruppen • Studierende, Lehrende und Forschende in den Sozialwissenschaften, der Psychologie, den Geschichtswissenschaften, Politikwissenschaften, in der Pädagogik, in der Sozialen Arbeit und den Medienwissenschaften • In der Vermittlung qualitativer Methoden Tätige • Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker, klinische Psychologinnen und Psychologen, (psychoanalytische) Sozialpsychologinnen und Sozialpsychologen Herausgegeben von Dr. Julia König ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt. Dr. Nicole Burgermeister ist Soziologin und Psychoanalytikerin in Zürich. Dr. Markus Brunner ist Co-Leiter des Master-Studienschwerpunktes „Sozialpsychologie und psychosoziale Praxis“ an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien. Philipp Berg ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Darmstadt. Prof. Dr. Hans-Dieter König hat Soziologie und Sozialpsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main gelehrt und praktiziert als Psychoanalytiker in Dortmund. **Systemische Supervision in Lehre und Praxis** V&R Unipress  
Wenn Arzt und Patient sich zum ersten Mal begegnen, geschieht weit mehr als ein bloßer Informationsaustausch und der Abschluss eines Behandlungskontraktes.

Zwischen Begrüßung und Verabschiedung wirken zwischen Arzt und Patient eine Vielzahl von Faktoren, welche die wechselseitige Begegnung beeinflussen. Jenseits von sprachlichem Verstehen und ärztlichem Fachwissen lässt sich die Begegnung als eine Szene auffassen mit Bühne, Akteuren und einem mehr oder minder klaren Skript. Szenische Aspekte sind in der Medizin seit der Antike Gegenstand von kollegialen Empfehlungen, der Reflexion und auch der Idealisierung des Arztes. Heute werden sie in der medizinischen Ausbildung mancherorts gezielt eingeübt. Der vorliegende Band greift diese Traditionen auf und nutzt den Begriff der Szene als analytisches Instrumentarium, um sich den dynamischen Aspekten des Arzt-Patienten-Verhältnisses aus einer Reihe interdisziplinärer Perspektiven anzunähern.

Dichte Interpretation Walter de Gruyter Providing a comprehensive engagement with the work of Hans-Herbert Kögler, this is the first volume to expand upon and critique his distinctive approach to critical theory: critical hermeneutics. In the current climate of crisis, the relevance and fruitfulness of Kögler's work has never been greater, as he fuses the philosophies of Michel Foucault, Hans Georg Gadamer, and his mentor, Jürgen Habermas, to respond to critical international issues surrounding politics, agency, and society. Working towards a truly non-ethno-centric and global conception of intercultural dialogue, an essential aspect of Kögler's critical hermeneutics is his account of selfhood as reflexive: socially situated, embodied, and linguistically articulated, permeated by power, but yet critical and creative. Leading international scholars, representing a variety of disciplinary backgrounds, build upon Kögler's approach in this volume and explore the methodological, theoretical, and applicative scope of critical hermeneutics beyond the Frankfurt School. In doing so, they address some of the most pressing issues facing global society today, from multilingual education to the urgent need for interreligious and intercultural understanding. Closing with a response from Kögler himself, Hans-Herbert Kögler's Critical Hermeneutics also offers an exclusive account of the philosopher's contemporary re-appraisal of the core tenets of critical hermeneutics. *Vermessen? Zum Verhältnis von Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungspraxis* Kohlhammer Verlag Diese Grundlagen der Sportphilosophie sind, auch wörtlich, durch Antonio Gramsci und Paolo Freire gerahmt, denn letztlich

kommt es der Philosophie, und gerade auch der Sportphilosophie, bekanntlich darauf an, die Welt mit emanzipatorischem Anliegen zu verändern. Innerhalb dieses Rahmens ist davon freilich nur indirekt die Rede. Direktes Thema ist die Frage, was das Sportphilosophische an sportphilosophischen Ansätzen ausmacht und was diese etwa von sportsoziologischen oder sportmotorischen Analysen unterscheidet. Der Vorschlag lautet, dass jede bestimmte wissenschaftliche Erfahrung auf kategorialen Gehalten («Grundannahmen») beruht, die diese Erfahrung ermöglicht haben. Diese können ihrerseits, wenn auch in anderer Weise, in Erfahrung gebracht und von einer Sportphilosophie als reflexiver Sportwissenschaft artikuliert werden. Dieser Vorschlag wird an den Standardthemen der Sportphilosophie: Körper, Bewegung, Normativität konkretisiert.

Dynamics of Multilingualism Springer-Verlag *Psychoanalysis of the Psychoanalytic Frame Revisited* provides an in-depth discussion of José Bleger's work, broadening current knowledge and focusing on his significant contribution to psychoanalytic thinking. This work should prove especially relevant in considering the implications of changes in the treatment setting forced by the Covid pandemic. This edited collection proposes a current debate on José Bleger's ideas on the psychoanalytic setting. The contributors here provide a broad overview of current discussions about the analytic setting, its clinical expressions and its technical management, engaging and transforming the concept of "encuadre" (frame). The book covers topics including early experiences, the psychoanalytic setting, symbiosis and applications in a pandemic. A common thread, Bleger's brilliant intuition, runs through the book, and the tense relationship between the frame and the figure maintains its dynamics throughout. *Psychoanalysis of the Psychoanalytic Frame Revisited* will be of great interest to psychoanalysts in practice and in training, as well as anyone seeking to understand the work of José Bleger.

Sozialpsychologie und Sozialtheorie Kohlhammer Verlag Kunsttherapie kann die Lebensqualität kranker oder behinderter Menschen erheblich steigern. Sie hilft den Menschen, ihre Ängste und Hoffnungen auszudrücken, sich und ihre Umgebung neu zu erfahren. Häufig wird Kunsttherapie im rehabilitativen Bereich angewandt:

nach Unfällen, Traumata, Krebserkrankungen, bei Behinderung und Demenz. Auch bei kindlichen Entwicklungsstörungen lässt sie sich erfolgreich einsetzen. Das Buch stellt die verschiedenen kunsttherapeutischen Verfahren systematisch vor. Es führt in die kunsttherapeutische Praxis ein und veranschaulicht sie mit zahlreichen Bildern und Fallbeispielen. Mit komplett aktualisierten rechtlichen Grundlagen der Berufsausübung, Ausbildungsrichtlinien und zahlreichen Kontaktadressen von Ausbildungsinstituten und Verbänden. *Psychodynamik und Geschlecht* Springer-Verlag Psychotherapie ist jene Disziplin, die sich explizit mit den Bedingungen der Veränderbarkeit des Menschen befasst. Der Psychologische Psychotherapeut Rolf Schumacher gewährt neue Einblicke in die psychotherapeutische Praxis und fasst sie als professionelle Form sozialer, intersubjektiver Praxis — mit drei dokumentierten vollständigen Therapieverläufen als Fallbeispiele. Das Ziel dabei ist, ein integratives und eigenständiges Paradigma für die Psychotherapie auf erkenntnistheoretischer Grundlage zu begründen, das eine »praxeologische Theorie psychotherapeutischer Profession« und ein praxisorientiertes psychotherapeutisches Veränderungsmodell fördert — gegen den Trend der Trivialisierung und des Statusverlusts der Psychotherapie als anerkanntes eigenständiges Heilverfahren. Dieser Ansatz ermöglicht auch eine Psychotherapiewissenschaft als (kritische) Disziplin der Humanwissenschaften, die natur-, sozial- und geisteswissenschaftliche Erkenntnisse integrieren kann.

Sprache - Kultur - Kommunikation / Language - Culture - Communication UTB Dieses kompakte Lehrbuch führt in die Grundlagen der sozialpsychologischen Organisationsforschung und ihre praktische Anwendung ein. System- und Sozialisationstheorien werden als zentrale Bezugsrahmen des Erlebens und Verhaltens in und von Organisationen vorgestellt. Mit spezifischen Sozialisationsbedingungen werden Ansätze der Personal- und Organisationsentwicklung verbunden und Maßnahmen zur Beratung und Intervention abgeleitet. Sozialisation wird so zum zentralen Ansatzpunkt von Wandel und Innovation der Organisation. Es werden klassische und aktuelle Problemfelder der Sozialpsychologie der Organisation diskutiert (z. B. Gruppendynamik und Führung, aber auch Genderfragen, neue



Ungewissheit und Innovation), wodurch dieses Lehrbuch zum sozialpsychologischen Grundlagenwerk für das verhaltenswissenschaftliche Management wird.

*Psychoanalysis of the Psychoanalytic Frame Revisited* Bloomsbury Publishing  
Auch die deutschsprachige Geschichtswissenschaft arbeitet heute in einem internationalen Netzwerk. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts prallten dagegen nationale Historiographien aufeinander, vielfach in Erweiterung der Weltkriege. Um den Übergang von Konflikt zu Kooperation aufzuklären, nimmt Matthias Krämer ab 1933 emigrierte Historiker und ihre transatlantischen Gastprofessuren nach 1945 als Ausgangspunkte transnationaler Vernetzung in den Blick. Die kollektivbiographisch untersuchten Historikerkarrieren reichen vom Kaiserreich bis ins 21. Jahrhundert. Sie führen aus dem Deutschen Reich nach Amerika, schließlich in einen transnationalen Raum zeitlich begrenzter Remigrationen. Die Ausgrenzung der Emigranten blieb in der Historikerzunft auch nach dem Nationalsozialismus stark. Als Gastprofessoren erreichten sie jedoch die Studierendengeneration der Nachkriegszeit. Die von dieser vorangetriebene Westernisierung der Zunft zeigt sich in einer tiefenhermeneutischen Rezensionsanalyse und einer praxeologischen Feldanalyse der Historischen Zeitschrift ebenso wie in den Erinnerungen der Nachkriegsstudierenden an ihre transatlantischen Gastprofessoren.  
**Gustav von Bergmann** Springer-Verlag  
Ziel des Handbuchs ist es, den gesellschaftlichen Prozess der Therapeutisierung kritisch zu reflektieren und dessen Ursachen und Folgen für die

Soziale Arbeit zu analysieren. Therapeutische Perspektiven und Praktiken bestimmen in zunehmendem Maße die gesellschaftliche Wahrnehmung und „Bearbeitung“ von politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Konflikt- und Ungleichheitsverhältnissen – mit der sichtbaren Wirkung einer zunehmenden Individualisierung und Entpolitisierung von gesellschaftlich bedingten Interessenskonflikten und strukturellen Widersprüchen. Klassische Angebote und Verfahren „therapeutisierender“ Sinndeutungen und kurativer Interventionen, die ursprünglich auf spezifische institutionelle Settings und die professionelle Beziehung von Therapeut\_in und Patient\_in beschränkt waren, haben mittlerweile nahezu alle gesellschaftlichen Sphären, Institutionen, Politikbereiche, (Berufs-)Rollen, Identitätskonstruktionen und privaten Beziehungen durchdrungen. Neben der Schule, (Lohn-)Arbeitsverhältnissen, Kriegen, Naturkatastrophen, Kriminal-, Sozial- und Gesundheitspolitik ist auch die Soziale Arbeit in den Prozess einer umfassenden Therapeutisierung sozialer Verhältnisse involviert, und zwar als eine die Verallgemeinerung und Veralltäglichung der „therapeutischen Perspektive“ nicht nur passiv „erleidende“, sondern maßgeblich auch aktiv vorantreibende und gestaltende Kraft.  
**Grundlagen der Kunsttherapie** Phoenix Publishing House  
Das Buch bietet einen Überblick über die verschiedenen methodischen Ansätze der qualitativ-empirischen Sozialforschung im Bereich der Sonderpädagogik. Dazu werden unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsverfahren aus aktuellen sonderpädagogischen

Forschungsprojekten exemplarisch vorgestellt. Mit der eingängigen Dreiteilung: "Feldzugänge - Erhebungsmethoden - Auswertungsmethoden" zeigt der Band auf anschauliche Weise, wie mit diesen Verfahren verstehende Zugänge zu unterschiedlichen Feldern und Zielgruppen der sonderpädagogischen Arbeit möglich werden. Gleichzeitig werden in den präsentierten Forschungsfeldern aber auch methodische Stolpersteine und auftauchende Probleme thematisiert. Das Buch liefert so auch wertvolle Hinweise zur Reichweite und Aussagekraft der behandelten Methoden.  
*Facetten tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie* V&R Unipress  
Ein wesentlicher Aspekt eines gesunden Gleichgewichtes ist die Funktion der inneren Organe. Deshalb informiert Sie dieses Lehrbuch über die Gewebezustände, die der Organaktivität zugrunde liegen. Neben Grundlagen über Biologie der Gewebe, Physiologie der Aktivität, Gestaltung der therapeutischen Beziehung, geht das Werk auf die physiologischen Aktivitätszustände der Organe ein wie gesunde Ruheaktivität, gesunde Hyperaktivität bei Belastung und Stress, kranke oder krankmachende Regulationsstarre in der Hyperaktivität sowie kranke Hypoaktivität/Erschöpfung. Es zeigt Ihnen Möglichkeiten zur Befundung und Behandlung der Aktivität der einzelnen inneren Organe auf. Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die Inhalte, von den physiologischen Grundlagen bis zu Behandlungstechniken. Das Buch macht es Ihnen leicht, die Behandlung der inneren Organe in Ihr Therapiespektrum aufzunehmen. Das Buch eignet sich für: - Osteopath\*innen in Ausbildung und Praxis